



HIRTENBRIEF

LAV
LEHRET ALLE VÖLKER
Matthäus 28,19

תורה
Torah
ist
חסד
Chäsäd

20. Jahrgang - Ausgabe 61 - Dezember 2024



*„Es wird ein STERN
aus Jakob aufgehen
und ein Zepter
aus Israel aufkommen.“
„Das Heil, das da ist
in Vergebung ihrer Sünden.“*



4. Mose 24,17 + Lukas 1,77

O Lebenswort!



62

1. O Le - bens - wort! Wer
und nach der Lie - be

dankt ge - nug, dass Du im
tiefs - tem Zug das Knechts - bild

Fleisch ge - kom - men Du schäm - test
an - ge - nom - men!

Dich der Sün - der nicht, gingst sel - ber

für sie ins Ge - richt und

starbst für ih - re Sün - den.

2. Kein Mensch dies Wunder fassen kann,
kein Engel kann's verstehen.
Der Glaube schaut's und betet an,
bewundert, was geschehen.
Drum sei Dir unser Lob geweiht,
denn Dir, dem HERRN der Herrlichkeit,
Lob, Ruhm und Ehr gebühren.



Johannes 1,14 – Philipper 2,5-11 – Hebräer 2,11



Persönlicher Gruß und Botschaft

Verehrte, liebe Hirtenbrief-Leser!

Verehrte Diener des Staates und seiner Ministerien!

Verehrte Diener in Wort und Lied als Verkündiger und als Diakone!

Ihr Lieben, alle!

Liebe Frauen!

Liebe Glaubensgeschwister!

Liebe Angehörige, Nachbarn und Bekannte,



zum Fest der Geburt des Welt-Erlösers und Messias Israels **JESUS CHRISTUS** grüßen wir Sie und Euch alle mit Freuden - inmitten aller Herausforderungen zu unserer Bewährung und des HERRN Verherrlichung!

Vor 20 Jahren genau durften wir beginnen mit unserem Hirtenbrief (aus unseren Missions-Rundbriefen entstanden - wegen der Überfülle der Seelsorge) und vor 30 Jahren mit unserem öffentlichen Dienst wieder in Deutschland nach 15 Jahren Südamerika und vorher 3 Jahren in unserer Evangelischen Landeskirche.

Vor 50 Jahren begann es, dass unser GOTT uns in den öffentlichen geistlichen Dienst gestellt hat. Alles ein Wunder vor unseren Augen beim Rückblick und mit großem Dank an Ihn. Ja, wir haben einen GOTT, Der in Seiner großen Liebe Wunder tut! Ihm sei alle Ehre, Dank, Preis und Ruhm!

Auch an diesem Weihnachtsfest. Dem Fest der Liebe, an dem wir miteinander und jeder für sich Ihm unser Leben neu weihen dürfen, der uns das Seine geweiht hat in jener Nacht, der Weih-Nacht am Ende der Zeit.

Dass wir erkennen und wie der betagte Simeon in seinem Lobgesang *Nunc dimittis*  singen :

**„Denn meine Augen haben Deinen Heiland gesehen,
Welchen Du bereitet hast vor a l l e n Völkern,
ein Licht, zu erleuchten die N a t i o n e n
und zum Preis Deines Volkes I s r a e l .“**



Lukas 2, 29 - 32

Denn es sollten gemäß Seiner Liebe durch Seinen Heiland **JESUS CHRISTUS** zu den Juden auch die Heiden, die Nationen, dazu kommen in Sein Himmelreich. Gemäß Seinem Plan sollte zwischen der 69. und 70. Jahrwoche Daniels – siehe **Daniel 9,24-27 + Matthäus 24,15ff + Offenbarung 12-19** – in den Neuen Bund mit Israel auch Sein Volk aus den Heiden kommen, in den guten Ölbaum auch wir aus den Nationen eingepfropft werden, die ohne Gesetz lebten und heilsgeschichtlich fern waren von GOTT! Siehe Epheser 2,11ff + die 2 Wegebrote in 3. Mose 23,15ff!

Jeremia 31,31

Römer 11,17

Epheser 2,11ff

Mögen wir uns nie an **diese Liebe GOTTES in JESUS CHRISTUS** gewöhnen! Und sie für selbstverständlich halten! Oder leichtfertig darüber hinweggehen! Denn **Weihnachten – Ostern und Pfingsten** mit eingeschlossen – ist die größte Offenbarung Seiner Liebe!

Warum + wozu Israel ?

Mögen wir darum auch nie vergessen, dass **Er** zum Geschenk aller Geschenke für Seine geliebte Welt **Israel** berufen hat:

In **Israel** wurde Weihnachten.

In **Israel** wurde Ostern, und

in **Israel** geschah Pfingsten!

In **Israel** wird Er auch wiederkommen.

Denn „Seine Füße werden stehen zu der Zeit auf dem Ölberg, der vor Jerusalem liegt gegen Osten.“ Ja, „Das Heil kommt von den Juden!“ Und das Heil ist „in Vergebung ihrer Sünden“.

Sacharja 14,4

Johannes 4,22

Lukas 1,77

Er kommt wieder zur Aufrichtung von Gerechtigkeit und Frieden – zunächst in den 1000 Jahren –, in denen Satan gebunden ist (siehe Offenbarung 20,1-6!), und wenn Er dann Sein Königreich dem VATER übergeben haben wird (1. Korinther 15,24+28), in alle Ewigkeit.

**„Es wird ein STERN aus Jakob aufgehen
und ein Zepter aus Israel aufkommen.“**

4. Mose 24,17



An Weihnachten erfüllte GOTT Seine Verheißung aus **4. Mose 24,17**: „Es wird ein STERN aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen.“

♪ Darum sangen die Engel GOTTES – wie bei Seiner ersten Schöpfung ♪ – so auch jetzt bei Seiner Neu-Schöpfung in dem ungefallenen Menschen JESUS, dem Juden, dem **hellen Morgenstern**, Der in Seiner fleckenlosen Schönheit den Jubel der Engel hervorrief ♪ und als Echo den Jubel der Hirten ♪ und mit ihnen und nach ihnen in uns allen ♪, die wir mehr als 2000 Jahre lang mit den schönsten Liedern und Chorälen und Motetten und Oratorien ♪ miteingestimmt haben in den Jubel der Engel. So sangen und singen Himmel und Erde miteinander ♪ bis heute ♪. „Denn ihr - die Wiedergeborenen aus aller Welt - **seid gekommen zu der Menge der himmlischen Heerscharen und zu der Gemeinde der Erstgeborenen und zu den Geistern der vollendeten Gerechten.**“

Hiob 38,7

1. Mose 1,3 + 2. Kor. 4,6

Offenbarung 22,16

Nun war, nun ist endlich **der** ersehnte „**andere Mensch**“ geboren, der Gerechtigkeit und Frieden samt Sicherheit bringen wird und gebracht hat!

1. Korinther 15,45+47

Noch zwar erfassen wir das erst „nur“ im **Glauben**, im **Vertrauen** auf den **Treuen** und Sein Wort der **Wahrheit** (im Hebräischen und Griechischen dasselbe Wort – ämät + Amen!) – so dass wir mitten im Chaos **fest halten** an der angebotenen Hoffnung und dementsprechend **fest bleiben** und immer zunehmen im Werk des HERRN, weil wir wissen, dass unsere Arbeit nicht vergeblich ist im HERRN.

1. Korinther 15,58

Noch schauen wir nicht Gerechtigkeit und Frieden auf dieser Erde. Auch nicht in uns selbst, es sei denn, wir sind in JESUS. Noch hat GOTT Satan, dem Gott dieser Welt, erlaubt, als Sein Widersacher zu verblenden und zu wüten.

Ja, der Durcheinanderbringer tobt, weil er weiß, dass er nicht mehr viel Zeit hat. Darum sucht er zu töten und zu betrügen wie nie zuvor, Chaos anzurichten

Offenbarung 12,12

und die herrlichen Segnungen GOTTES nachzuahmen zum Bösen und Schaden.

Nach GOTTES Willen muss sein Wirken ausreifen – wie bei jedem Menschen und Volk. Die Sünde der Amoriter musste ausreifen, bevor Abrahams Nachkommen in ihr verheißenes Land Kanaan, das heutige Israel, einziehen konnten.

1. Mose 15,16

So muss das Böse ausreifen. Zugleich aber auch die Gemeinde, die Kirche JESU CHRISTI, zum vollen Mannesalter heranreifen. Und ich und Du persönlich und in dem uns anvertrauten Amt und Dienst. Darum hat GOTT, unser Schöpfer, uns in diese Prüfungszeit auf Erden gestellt, die ja durch den Sündenfall Satan das Anrecht gab, als Geschöpf, nicht als Gott, wie Zarathustra es lehrt, Gott dieser Welt zu werden. Unter GOTTES Leitung.



Uns ist nicht unbewusst, was der geistliche Feind im Sinn hat. Und wozu er seine Werkzeuge missbraucht. Darum wappnen wir uns mit der ganzen Waffenrüstung GOTTES, das heißt, mit dem **HERRN JESUS Selbst**: Seinem **Blut** und Seinem **Wort** durch Seinen HEILIGEN **GEIST**! Denn dazu wurde Weihnachten: „**Ich bin gekommen, sagte der HERR JESUS, die Werke des Teufels zu zerstören.**“

1. Johannes 5,7

Johannes 8,44

Darum – um JESU willen – wird

**„Das Volk I s r a e l besonders wohnen
und nicht unter die Nationen gerechnet werden.“**

4. Mose 23,9

Weil aus Israel der Messias geboren werden sollte, um der Schlange den Kopf zu zertreten und GOTTES erste Weihnachtsverheißung zu erfüllen.

1. Mose 3,15

Darum – um JESU willen –

**„setzte der Allerschöpfung die Grenzen der Völker
nach der Zahl der Kinder I s r a e l.“**

5. Mose 32,8

Darum muss jeder, der seine Grenzen überschreitet – als Nation und als einzelner – die unheilvollen Folgen tragen. So wie Satan – im Gegensatz zum HERRN JESUS – seine ihm von GOTT gegebenen Grenzen überschritt – „**Ich will mich gleich machen dem Allerschöpfung**“ – und 1/3 der Engel mit sich riss und auch sie somit ihre Grenzen verließen und jetzt auf GOTTES Gericht warten müssen.

Jesaja 14,14

Offenbarung 12

2. Petrusbrief 2,4

Judasbrief Vers 6

Der Heiland der Welt aber, der MESSIAS Israels, blieb in Seinen Grenzen, als Er Mensch wurde, „**Welcher, ob Er wohl in göttlicher Gestalt war, hielt Er's nicht für einen Raub, GOTT gleich sein, sondern entäußerte Sich und nahm Knechtsgestalt an, ward gleichwie ein anderer Mensch und an Gebärden als ein Mensch erfunden. Er erniedrigte Sich Selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.**“

Philipper 2,5-8

Weil Er Mensch wurde, konnte und kann Er uns in allem verstehen und uns



helfen, in unseren Grenzen zu bleiben! Die jedem von uns vom VATER im Himmel gesetzten Grenzen nicht zu überschreiten und so gesegnet zu sein! Wir und unsere Kinder! Auch Israel den Platz in unseren Herzen zu geben, den GOTT ihm geographisch und heilsgeschichtlich gegeben hat!

Psalm 147,13f.



„Hat denn GOTT Sein Volk Israel verstoßen? Das sei ferne!“

Das Volk Israel des Alten Testaments ist das Volk Israel von heute!
Dem der HEILIGE Israels am **14. Mai 1948** die Erfüllung Seiner Verheißungen



vor den Augen aller Nationen geschenkt hat!
Vorerst national. Geistlich schenkt Er sie noch!

Jesaja 66,8 - Hesekiel 37,8

**„GOTT hat Sein Volk nicht verstoßen,
welches Er zuvor ersehen hat.
Oder wisst ihr nicht, **was die Schrift sagt?**“**

**„Ich habe Mir lassen übrigbleiben
7000 Mann, die nicht ihre Knie gebeugt haben
vor dem Baal.“**

Römer 11,1+2+4

**„Jesaja aber schreit für Israel:
‘Wenn die Zahl der Kinder Israel wäre
wie der Sand am Meer,
so wird doch nur **der Überrest** selig werden.’“**

Römer 9,27

Der ganze Überrest Israels wird selig werden.

1. Die 2/3 aus **Sacharja 13,8** werden umkommen.
2. Der Überrest, das eine Drittel, wird durch die **Große Trübsal** hindurch



seinen Messias erkennen (**Sacharja 13,7+9 + Jesaja 53**).

3. Jetzt aber sind alle Juden, die aktuell wiedergeboren sind und werden, gerettet und gehören zu GOTTES geistlichem Bundesvolk, Seiner Kirche und Gemeinde.



GOTTES Strategie und Reihenfolge:

*„Ich will euch nicht vorenthalten, liebe Brüder,
dieses Geheimnis, auf dass ihr nicht stolz seid,
Blindheit ist Israel zum Teil widerfahren,
so lange,*

bis die Fülle der Nationen eingegangen ist.

*Und **also**
das ganze Israel selig werde,
wie geschrieben steht:*

*‘Es wird kommen **aus Zion**
Der da erlöse und abwende
das gottlose Wesen
von Jakob.’“*

Römer 11,25+26



Es ist zwar nur ein „Überrest“. Aber es ist der „ganze Überrest“ Israels, der selig wird. Am Ende der großen Trübsal.

Römer 9,27

Römer 11,26

Der Engel Gabriel

*Es war **der Engel Gabriel** (GOTT ist groß), der 500 Jahre nach dem Propheten **Daniel** gemäß GOTTES Plan auch zu der Jungfrau **Maria** gesandt wurde von GOTT. Der hatte zu dem Propheten Daniel gesagt: „So merke nun darauf, dass du das Gesicht verstehst: **Siebzig Wochen sind bestimmt über dein Volk und deine heilige Stadt.**“*

Lukas 1,30-33

Daniel 9,24

*GOTTES Offenbarung an Daniel von den 70 (Jahr-) Wochen in **Daniel 9,24-27** samt den Kapiteln **2 + 7** über die Weltreiche und Kapitel **8** als Voraussage über die Verschiebung der Weltmacht aus dem Osten in den Westen, von Persien, dem heutigen Iran, nach Griechenland, aus dem Orient in den Okzident, nach Europa – darum wird Daniel auch genannt der Prophet der Nationen – ist GOTTES Geschichte mit **Israel** als Schlüssel für den Werdegang der **Nationen**.*

*„**Dein Volk**“ ist **Israel**. „**Deine heilige Stadt**“ ist **Jerusalem**. Und dann erklärt der Engel Gabriel das Kommen und Sterben des „**FÜRSTEN**“ **JESUS CHRISTUS**, um die Gerechtigkeit zu erfüllen durch die Sühnung der Sünden und den Grenzüberschreitungen ein Ende zu setzen.*

*Das alles für **Israel** und für **Jerusalem**!
Zugleich auch in **Israel**:*

Und das Kommen des anderen „Fürsten“, des Nachahmers des wahren FÜRSTEN, der GOTTES Endgericht über Dessen Volk bringen wird - „**Denn es wird alsdann eine Trübsal sein, wie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bisher und wie auch nicht werden wird**“ - und dadurch dazu beitragen, den ganzen Überrest zu retten: „**Aber über das Haus David und über die Bürger zu Jerusalem will Ich ausgießen den Geist der Gnade und des Gebets. Und sie werden Mich ansehen, Welchen sie zerstoichen haben, und werden um Ihn klagen, wie man klagt um ein einziges Kind und werden sich um Ihn betrüben, wie man sich betrübt um ein erstes Kind.**“

Matthäus 24,21

Jesaja 53,4-6

Sacharja 12,10



Darum hat der HERR JESUS beim Abschied von Seinem geliebten Volk Seinen Jüngern im Blick auf Sein zweites Kommen in großer Kraft und Herrlichkeit mit Seinen Überwindern gesagt: „**Wenn ihr dann sehen werdet den Gräuel der Verwüstung, davon gesagt ist durch den Propheten Daniel, dass er steht an der heiligen Stätte dem Tempel (wer das liest, der merke darauf) ...!**“

Matthäus 24,15

Warum + wozu Weihnachten?

JESUS CHRISTUS - ewiger GOTT - wurde zusätzlich Mensch, um

zu weinen über Jerusalem + mich + Dich

zu leiden

mit Seinem Volk

von Seinem Volk

für Sein Volk

zu sühnen die Sünde in Seinem stellvertretenden Tod am Kreuz

Sein menschliches, aber im Gegensatz zu uns, reines Leben auszugießen für uns Sünder

zum Ende zu bringen die Übertretungen

uns zu GOTT zurückzuführen

uns mit GOTT zu versöhnen

uns den VATER zu zeigen, der GEIST ist

uns den VATER zu bringen, der Licht ist

uns den VATER zu schenken, der Liebe ist

uns zu erlösen von Satan, Sünde, Welt, Tod und ewiger Verdammnis

uns schön zu machen für den Himmel

uns würdig zu machen für Sein Königreich

uns, was Adam verlor, mehr als wieder zu geben, unverlierbar zurück zu geben

uns Seine Herrschaft über die Erde zurück zu geben

durch Seine Erkenntnis viele gerecht zu machen

uns durch Seine Einheit mit dem VATER als Mensch und GOTT zu erlösen

uns als der verherrlichte Mensch und GOTT immer bei Sich zu haben.



„Der HERR macht das Wort Seines Knechtes wahr
und vollführt den Rat Seiner Boten.
Er spricht zu Jerusalem:
‘Du sollst bewohnt sein’
und zu den Stätten Judas:
‘Ihr sollt wieder aufgebaut werden.’“

Jesaja 44,26

„Denn Ich will sie in ihr Land pflanzen,
dass sie nicht mehr aus ihrem Land ausgerottet werden,
das **Ich** ihnen gegeben habe,
spricht der HERR, dein GOTT.“

Amos 9,15

Beim ersten Apostel-Konzil im Jahr 49 n. Chr. bestätigte der HEILIGE GEIST
dieses prophetische Wort GOTTES von Amos von 700 v. Chr..

Der Halb-Bruder des HERRN JESUS, Jakobus, Gemeinde-Leiter in
Jerusalem, verkündigte und erklärte: Das Herausrufen der Heiden, der
Nationen, an Pfingsten stimmt mit den Verheißungen an Israel überein:

„Ihr Männer, liebe Brüder, hört mir zu:
Simon hat erzählt, wie aufs Erste GOTT
heimgesucht hat
und angenommen ein Volk aus den Nationen
zu Seinem Namen,
und damit stimmen der Propheten Reden überein,
wie geschrieben steht:

‘Danach will Ich wiederkommen
und will wieder bauen
die Hütte Davids – ISRAEL –
die zerfallen ist – von 70 n. Chr. - 14. Mai 1948 n. Chr. –

und ihre Lücken will Ich wieder bauen
und will sie aufrichten.“

Apostelgeschichte 15,13-17





Psalm 18,50:

„Ich werde Dich preisen unter den Nationen,
HERR,
und für Deinen Namen singen
und intensiv musizieren.“



gemäß Deinem Prophetischen Wort in 2. Petrus 1,19 und erfüllen, was Du uns aus den Nationen auch aufgetragen hast:

♫ “Hört, ihr Nationen, des HERRN Wort und verkündigt's fern in den Inseln und sprecht: 'Der Israel zerstreut hat, Der wird's auch wieder sammeln'.“ ♫

Durch Golgatha †
wird unser Natürliches
verwandelt
in sein Geistliches.

Gottes Liebe :

Die Verwandlung
wird nicht
die Verneinung des Natürlichen sein,
sondern *die Verwandlung*,
die das Natürliche mit dem Geistlichen tauft, †
bis es sein brauchbares und erhabenes Instrument wird.

*Sein GEIST spricht meinem Geiste manch süßes Trostwort zu:
wie GOTT dem Hilfe leiste, der bei Ihm sucht Ruh,
und wie Er hat erbauet ein edel neue Stadt,
da Aug und Herze schauet, was es geglaubet hat.“*

Paul Gerhardt 351,9

Es war vor 10 Monaten, am 14. Dezember, taggenau mit meinem Visum-Antrag für Indien am 14. Oktober, dass – nach unserer Kuba-Missionsreise 2023 – eine Einladung aus Indien bei mir eintraf. „HERR“, fragte ich erstaunt und erfreut, „willst Du das auch noch? Wer sollte mit mir fliegen, mich begleiten wie 2022 nach Ost-Afrika: Kenia, Uganda und Ruanda und 2023 nach Zentral-Amerika: Kuba? Darf ich jetzt auch in Asien mithelfen, eine Braut für Deinen SOHN, unseren HERRN JESUS, zu bereiten?“ Ich betete und harrete des HERRN.



Die Anfrage kam von einem indischen Bruder aus dem Süden bei **Bangalore**, der 25 Jahre lang ein Waisenhaus für unterprivilegierte Kinder in Indien geleitet hat, um ihnen angemessene Nahrung, Unterkunft und Bildung zu bieten und die Liebe JESU zu vermitteln, bis 2017.

Dann reichten die finanziellen Mittel nicht mehr. Als ich im Internet nach ihm forschte, sah ich, dass er gleich Gerhards Kreuz-Traktat in Telugu übersetzt hat, ohne dass ich noch Kontakt mit ihm aufgenommen hatte.

Nun will er ein Berufsausbildungsprogramm in Indien gründen. Er schreibt: Wir bemühen uns, nach der Schließung des Kinderheims eine Sozialarbeit auf dem Gelände des Kinderheims aufzubauen.

Indem wir auf unserem Campus ein Ausbildungszentrum für die Entwicklung von Fertigkeiten einrichten, können wir das Leben von **Zehntausenden**

armer und benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Indien entscheidend verbessern.

In Indien leben mehr als **140 Millionen Menschen**. Die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche. Unsere Regierung ist nicht in der Lage, allen eine Beschäftigung zu geben. So viele Menschen leiden ohne Arbeit. Dadurch werden ihre Leben und ihre Familien in Mitleidenschaft gezogen.

Auch **Bildung und Sicherheit für Frauen** in Indien sind fragwürdig. Frauen in Indien sind meist von ihren Familien oder ihren Ehemännern abhängig ...

Wir bemühen uns daher, allen armen und bedürftigen Menschen eine solche Ausbildung kostenlos anzubieten. In diesem Schulungszentrum für die Entwicklung von Fertigkeiten planen wir, vier Arten von Schulungen anzubieten, nämlich **Nähkurse, medizinische Schulungen, Computer-Schulungen und Motorrad-Reparatur-Kurse**.

Wir verfügen über die notwendigen Räumlichkeiten und Gebäude dafür ... Für die umliegenden

den Dörfer würde er gern eine solche Ausbildungsstätte betreiben, um ihnen dadurch **వెత వ్యవహారము** zu bringen.

Ähnlich ringt **Pastor Yesu** mit seiner Frau **Ruth** in seinen Gemeinden und bei vielen armen Kindern und Waisen bei **Hyderabad** weiter nördlich. Für Beide durften wir gestern mit Br. Jakob je ein 20-kg-Paket mit der Post auf den Weg bringen, was in unser Gepäck nicht mehr passte: Studienbibeln, Andachtsbücher und Studien-Material, auch Emmaus-Kurs-Kärtchen und Traktate.

Da ich ersteren nicht kenne und wir, Helene und Elsa, nicht länger als 2 Wochen bleiben können, besuchen wir nur **Pastor Yesu** und des HERRN Werk bei ihm, der uns durch ein bekanntes Missionswerk empfohlen wurde.



Im 13. Jhdt. wurde der Papst darum gebeten, Missionare in den Fernen Osten zu senden. Daraufhin machten sich Johannes und der Dominikaner Nikolas auf die beschwerliche Reise.

Nachdem beide Missionare eine Zeitlang erfolgreich in Indien gepredigt und getauft hatten, starb Nikolas dort und wurde in der Kirche in **St.**

Thomas begraben. Johannes setzte unverdrossen seine Missionsreise fort, bis er endlich nach China gelangte. Dort traf er nur noch einen bald sterbenden Kublai Khan, der sein Leben lang vergeblich auf eine große Schar von Missionaren gewartet hatte.



VERFOLGTE Wir bitten folgte Gemeinde in den Ländern ismus, Buddhismus, Animismus thodoxie.

Du hast gesagt, dass die Religio- heit in die Lüge“ sind (Römer Augen, wie Du sie Deinen Kindern in der ganzen Welt geöffnet hast (Apg. 26,18). Es ist allein Deine Gnade! Die erweise auch ihnen! Und lass uns Dir darin nicht im Wege stehen, sondern durch Dich und für Dich und sie „**Gehilfen eurer Freude und der Wahrheit**“ (2. Korinther 1,24 und 3. Johannes 8) sein, immer mehr werden und bleiben! In JESU Namen, damit Du, VATER, verherrlicht werdest in Deinem SOHN, wie Du Dir's wünschst in Johannes 14,13+14! Wir danken Dir dafür! Amen!

„Du wolltest nicht dem Tier geben die Seele Deiner Turteltaube und die Herde Deiner Elenden nicht vergessen.“

PSALM 74, 19

Dich ganz besonders für Deine ver- des Kommunismus, Islam, Hindu- und in jeder selbstgefälligen Or-

nen eine „Verwandlung der Wahr- 1,23+25). Darum öffne ihnen die

„Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker“

Während Israel „**mitten unter den Nationen**“ (Hesekiel 5,5 + 38,12) 2000 Jahre lang GOTTES Zeugnis in Israel aufrichten sollte, war es GOTTES Auftrag für Seine Kirche: nun 2000 Jahre lang: „**Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker**“ (Matthäus 28,19). Sie sollte fortfahren mit dem, was „**JESUS begann, beides, zu tun und zu lehren**“ (Apg. 1,1). Israel wird dann im Millennium vollenden: „**Meine Herrlichkeit**“ zu „**den Völkern**“ zu tragen“ (Jesaja 66,19).

Die frühchristliche Tradition berichtet uns, dass alle Jünger, mit Ausnahme des Johannes, als Märtyrer eines gewaltsamen Todes gestorben seien und so der HERR Seine Kirche gebaut hat durch das Blut der Märtyrer, wie es der Kirchenvater erkannte.

„The mountain of myrrh“

SONG OF SONGS  PASSION Song of songs 4:6

2,7 3,5 8,4

part 1	part 2	part 3	part 4
1,1-2,7	2,8-3,5	3,6-8,4	8,5-14
1. John 2:12+14b	1. John 2:14b	1. John 2:13b+14b	1. John 2:13a+14a
young children	children	young men	fathers
John 15:2+4	John 15:2	John 15:2	John 15:5-8
no fruit	fruit	more fruit	many fruit
Ezekiel 47:3	Ezekiel 47:4a	Ezekiel 47:4b	Ezekiel 47:5
ankles	knees	waist	swim

Psalm 45; 48; 78; 87; 132,13+14

Selbst der Zweifler Thomas blieb seiner Berufung zum Missionsdienst treu. Als viele Jahrhunderte später die ersten Missionare nach Ceylon kamen, das Süd-Indien vorgelagert ist, fanden sie die **Kirche des Thomas** vor, deren Glieder behaupteten, dass der Jünger des HERRN, Thomas, einst diese Kirche dort gegründet habe.

Das erste Missionszentrum war **Jerusalem**.

Jerusalem war der Ausgangspunkt aller christlichen Weltmission. Von dort ging es weiter nach Antiochien in Syrien, wo die ersten Christen genannt wurden (Apg.11,26). Von Antiochien aus war der Europa-Apostel Paulus auf seine drei Missionsreisen gegangen. Und von

Antiochien aus zogen in der Folge Missionare durch Persien, heute Iran, **Indien**, bis in das entlegene China. Zwischen 180 und 190 n. Chr. ging Pantänus aus Alexandrias Missionszentrum als Missionar nach **Indien**. Was um 600 n. Chr. und im 13. Jahrhundert mit dem Mongolensturm in Berührung kam, war zum Untergang verurteilt – mit Ausnahme der **Thomas-Christen in Indien** als zartem Ansatz einer christlichen Kirche im Fernen Osten.



Unser VATER im Himmel, im Namen JESU danken wir Dir herzlich, dass Du uns zu königlichen Priestern gemacht hast für Deine geliebte Welt. Dass wir Dir nahe gebracht sind durch Sein auf Golgatha vergossenes Blut gemäß Epheser 2,13 + Hebräer 4,14-16!

Darum bitten wir Dich mit Danksagung für unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und für unseren Bundeskanzler Olaf Scholz. Segne und behüte sie und gib ihnen die Weisheit, die liebliche Wege hat (Spr. 3,17) und die gewinnt (Spr. 30,11), und gute Berater in ihrer großen Verantwortung! Lass sie zu Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine beitragen mitten in Europa und zur Rückgabe der Geiseln in Israel mitten in der Welt (Hes. 5,5 + 38,12)!

Halte den Krieg bei uns zurück. Und geplante Anschläge! Noch ist Gnadenzeit zur Errettung vieler! Danke für all Dein Be-



wahren und den Frieden bis hierher!

Was Dich verunehrt und Deinen Namen entheiligt, vereitle Du! Bei uns und weltweit!

Vergib uns all unseren Unglauben und Aberglauben, womit wir dem Teufel Handhabe gegen uns gegeben haben. Und verwandle um JESU willen Fluch in Segen!

Bitte segne die Regierungschefs der großen und kleinen Staaten, dass sie sich zu Dir bekehren! Und dass sie dann ihr Land im Glauben regieren zum Frie-

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, auf dass wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.“

1. TIMOTHEUS 2,1

den. Wie Herzog Christof in Württemberg vor 500 Jahren!

Wir wissen, dass Russland auf Israels Feldern fallen wird. Denn das „Nein“ gegen Dich im Kommunismus kannst Du nicht bestätigen. Aber wir bitten Dich für Präsident Putin, dass er Dich von Herzen sucht in Deinem Wort und wiedergeboren wird. Auch Präsident Zelens'kyi. Ebenso für Präsident Xi Jinping und Präsident Kim Jong-un. Für Präsident Erdogan, Präsident Masud Peseschkian vom Iran, dessen geistlichen Führer Ali Khamenei und für Indiens Präsident Narendra Modi. Und die von Malaysia, Vietnam, Indonesien, Afghanistan, Laos, Thailand ... Du musst zwar deren Systeme verurteilen. Aber die Menschen liebst Du und willst auch deren Rettung. Gib ihnen Menschen, die ihnen Dich und Dein Evangelium bringen! Auch für Präsident Biden und Trump von den USA und die von Kanada Trudeau und Australien Gillard! Dass sie durch Dich ihr Amt ausführen wie einst Präsident Truman.

Dass sie einmal im Millennium in Deinem Chor und Orchester ♪ singen und spielen, wie Du es in Psalm 138,4-6 ankündigst: „Alle Könige der Erde werden Dir, HERR, danken, wenn sie die Worte Deines Mundes hören ♪ Und sie werden singen von den Wegen des HERRN; denn groß ist die Herrlichkeit des HERRN!

Denn der HERR ist erhaben und sieht auf den Niedrigen, und den Hochmütigen kennt Er von ferne.“ ♪



ISRAEL

„Wünscht Jerusalem Glück!
Es möge wohl gehen denen
die dich lieben!

PSALM 122, 6

Ja, Du Heiliger Israels, wir wünschen Jerusalem Glück und lassen Dir keine Ruhe, bis Du Jerusalem zum Ruhme machst auf Erden, wie Du es uns mit äußerster Dringlichkeit ans Herz gelegt hast in Jesaja 62,6+7.



Dezember 1994

„Sei mir ein starker Fels
und eine Burg,
daß Du mir helfst!“

Psalm 31, 3b



Rundbrief

September 2024

Brigitte Wolff



Liebe Missionsfreude!

Danke für eure Gebete. Als im Juni wieder zu einem Putsch aufgerufen wurde, haben hier alle Kinder für ihre Regierung gebetet und am gleichen Tag war der Putsch (Regierungsumsturz) abgesagt. Jetzt beten wir für Regen. Die letzten Tage waren nicht so einfach. Die Kinder hatten keinen Unterricht in der Schule. Die



Rauchentwicklung durch die Verbrennungen der Wälder, haben sich zu einem Großbrand entwickelt. Wochenlang konnten wir in Riberalta, die Sonne nicht sehen. Die Lehrer sandten die Aufgaben über WhatsApp. An manchen Tagen hatten die Kinder so viele Aufgaben, dass sie fast keine Zeit mehr hatten, um zu spielen. Doch heute Montag läuft alles wieder normal. Die Kinder freuen sich schon auf die Schule. Leider hatten sie nur einen Tag Unterricht und heute kommen alle Schulaufgaben wieder über das Handy.

Der blinde Mann

In einem Rundbrief habe ich euch von dem blinden Mann, Edulfo, erzählt. Seitdem er sich vor einem Jahr bekehrt hat, kommt er jeden Sonntag in den Gottesdienst mit einem Motortaxi. Vor einigen Tagen zeigte er uns eine große Wunde an seinem Bein. Ich war sehr erschrocken. Nach dem Gottesdienst fuhren wir mit ihm in ein Hospital. Bei der Ärztin bin ich bekannt. Sie reinigte die Wunde, die er mit Toilettenpapier, Karton und einem Lappen verbunden hatte. Danach erklärte sie mir, was ich zu tun hätte, um ihn ins Krankenhaus zu überweisen. Als ich ihn am nächsten Tag im Hospital besuchen wollte, fand ich ihn nicht. Der Arzt meinte, er sei kein Fall für das Krankenhaus.

Da ich wusste, dass Edulfo in dem Stadtteil 1. De Diciembre wohnte, versuchte ich ihn dort zu finden. Der Herr hat es geschenkt, dass ich ihn auf der Straße antraf. Er machte sich gerade auf den Weg, um Almosen zu erbitten. Er wohnt sehr armselig bei einer Familie. Am nächsten Tag wollte ich ihn mit Jessica besuchen, um seine Wunde zu reinigen. Jessica ist Krankenschwester. Als wir ankamen, war er leider nicht zu Hause. Aber wir trafen seinen Taxifahrer. Durch ihn ließen wir ihm mitteilen, dass wir morgen wiederkommen, um seine Wunde zu behandeln. Wenn diese nicht behandelt wird, besteht die Gefahr einer Blutvergiftung. Jeden 2. Tag fährt Jessica zu ihm und reinigt seine Wunde. Manchmal besuche ich ihn und bringe ihm was zum Essen mit.



Edulfo in der Gemeinde

Zum Segen sein

Als ich vor einigen Tagen bei Mathilde wieder mein Obst kaufte, fragte sie mich nach der Familie mit den drei Buben. Ich sollte ihnen liebe Grüße bestellen. Sie wollte sich ganz herzlich bei Damaris und Ruben bedanken. Durch ihre Hilfe konnte sie von ihren Gallensteinen befreit werden. Jetzt ist sie wieder gesund.

Oansaspiele

Letzten Samstag hatten wir einen besonderen Tag mit den Ositos (4-5-Jahren) und mit den Chispas (6-8 Jahre). Es gab viele Wettspiele, zusammen mit den anderen Oansa-Klubs aus Riberalta. Auch die Eltern der Kinder waren dabei. Die Kinder hatten viel Freude an den Spielen.



Persönliches Anliegen

Leider habe ich seit drei Wochen Schmerzen in meinem linken Bein. Meine Ärztin gab mir 2 Spitzen, aber leider geht es mir noch nicht besser. Es sind die Krampfadern, die mir weh tun. Wenn ich viel laufe, habe ich keine Schmerzen. In unserer wöchentlichen Besprechung als Mitarbeiterteam, rieten mir die Mitarbeiter nach Cochabamba zu reisen, um mich dort behandelt zu lassen. Jetzt bete ich dafür, dass der Herr mich leitet.

Gebetsanliegen

Dank

Für die Hilfe des Herrn in so manchen turbulenten Zeiten

Für Rudolfo, dass wir ihm jetzt helfen können

Für die Kinder, die den Stress gut überstanden haben

Dass ich bei der Arbeit mit den Kindern keine Schmerzen habe, da ich bei der Arbeit viel umherlaufe.



Fürbitte

Dass die Wunde am Bein von Edulfo heilt

Für die Kinder und ihre vielen Aufgaben, die wieder übers Handy kommen

Für Ismelda, sie hat immer noch viele Schmerzen

Für Pablo, der sehr unter dem Rauch leidet.

Danke für alle eure Gebete und Gaben.

In Jesus verbunden grüsse ich euch herzlich, Brigitte



Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.
Volksbank Syke Konto 12 577 600 BLZ: 291 676 24
SEPA BIC GENODEF1SHR IBAN DE33 2916 7624 00125776 00
Vermerk: Für Brigitte Wolff AC 36500
E-Mail: brigitte_schwemer@hotmail.com
WhatsApp: +591 69372095

NEUE Kontonummer:
Schweizerische Missions Gemeinschaft (SMG)
8401 Winterthur
IBAN - CH92 0900 0000 8004 2881 3
Vermerk: Brigitte Wolff-Bolivien

¡SÍ!
¡Gracias SEÑOR!

Bis hierher hat der HERR geholfen!



EBEN-EZER, „Bis hierher hat der HERR geholfen“ (1. Sam. 7,12)! Er sei Euer reichster Vergelter in irdischen, geistlichen und ewigen Segnungen, mehr als je zuvor! „Denn GOTT ist ein Vergelter denen, die Ihn suchen“ (Hebräer 11,6).

Anmeldung

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- ☐ LAV – Kolleg: In den Härten des Lebens wachsen – Johann & Steffi Rempel
„Wer von *d e m* Wasser trinkt“ Joh. 4,14 – E. Schadt-Beck

Bad Teinach-Zavelstein vom 28.-30.03.2025

Tel.: 07053-92660; Fax: 07053-9266126

E-Mail: info@haus-felsen-grund.de

Zimmerwunsch:

- ☐ Einzelzimmer: pro Tag 69,00 € - 83,00 € + 1,50 € Kurtaxe/Tag
☐ Doppelzimmer: pro Tag 68,00 € - 80,00 €

Darin enthalten: Unterkunft inkl. Vollpension, Bettwäsche und Handtücher.

Für Studenten 15% Ermäßigung

Wegbeschreibung

Haus Felsengrund Bad Teinach-Zavelstein

Bahn: Bahnhof Bad Teinach-Neubulach

PKW: Autobahn A8/A81

Von Westen kommend: A8, Abfahrt Pforzheim/West, auf B294, dann B296

Von Süden kommend: A 81; Ausfahrt Gärtringen, B296

Über Autobahnkreuz A8/A81: Ausfahrt Leonberg-West über B295

Navi: 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Weltenschwanner Str. 25

Detaillierte Wegbeschreibung: <http://haus-felsen-grund.de>

Informationen

- Für Tagesgäste: Frühstück 12,50 €, Mittagessen 17,00 €, Abendessen 14,00 €
- Sonderkost (Glutenfrei / Laktosefrei / vegetarisch) zus.: 4,00 €
- Wir bitten um Beachtung der Info- und Büchertische.
- 1 Tasse Kaffee 1,50 €, Cappuccino 2,00 - 2,50 € und 1 Stück Kuchen/Torte am Nachmittag tagesaktueller Preis.
- Eine Übertragung des Kollegs bieten wir in einem separaten Eltern-Kind-Raum an.
- Kolleg und Kl. Konzert werden für Youtube aufgenommen unter <http://lehret-alle-voelker.de>
- Die anschließende Bibelrüste wird live gestreamt.

Veranstalter

Mission LAV (Love) Lehret-Alle-Völker e. V.

Postfach 154, 74348 Lauffen, Tel. 07133-75 27

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

LAV - KOLLEG



**„Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen,
werden stark sein – fest bleiben – und handeln.“ Daniel 11,32**

Das KOLLEG soll dienen zur Förderung

- **der Erkenntnis
JESU CHRISTI**
- **des neuen
Menschen**
- **gottesfürchtiger
Wissenschaft**
- **exegetischer
Theologie und**
- **des Beispiels eines
heiligen Wandels.**

LAV - KOLLEG

Gemäß Daniel 12, 4 erfüllt sich wie nie zuvor der Segen Gottes von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweitender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem 2. Kommen des Herrn Jesus Christus nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (Matthäus 13,33), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der Nationen zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis Gottes und Seines Heilsplanes, gemäß dem Israel abermals ein Staat geworden ist (Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (Sacharja 12 + 14). Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten Gott abnimmt und die Unwissenheit über Ihn zu, erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den Nationen, Israel und der weltweiten Gemeinde (1. Korinther 10,32) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen. Das LAV - Kolleg will durch das biblische Bild der Lehre (Römer 6,17) in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen, damit wir bewährt und bewahrt Gehilfen eurer Freude und Mitarbeiter der Wahrheit sind (2. Korinther 1,24 und 3. Johannes 8), werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (Richter 5,9), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein und Lauffen a. N.



Herzliche Einladung

33. LAV - Konzert
am 29. März 2025
in Zavelstein



„Lobet GOTT, den HERRN, in den Versammlungen,
ihr aus Israels Quell.“
um 19.30 Uhr
im *Bibelheim*
Haus Felsengrund

Bibel-Rüste: 30.03 - 04.04.2025
E. Schadt-Beck



Psalm 68,27

25. LAV – KOLLEG in Zavelstein - Freitag bis Sonntag, 28.-30.03.2025: „Wer aber von d e m Wasser trinkt, das Ich ihm gebe ...“ Johannes 4,14

Fr 10.00 Uhr | „Wer von d e m Wasser trinkt ...“ Joh. 4,14 – E. Schadt-Beck

Fr 15.15 Uhr | Resilienz – in den Härten des Lebens wachsen und reifen

Johann & Steffi Rempel – CVP – Christliche Polizei-Vereinigung e.V.

Fr 19.30 Uhr | Gebet für alle Menschen, besonders für die Obrigkeit und alle Polizeikräfte - 1. Timotheus 2

Sa 10.00 Uhr | Resilienz und meine Identität (z. B.: Paulus im Philipperbrief)

Sa 15.15 Uhr | Resilienz – in den Härten des Lebens widerstandsfähig bleiben und reifen
(z. B.: Paulus im 2. Korintherbrief)

Sa 19.30 Uhr | „Lobet Gott, den Herrn, ihr aus Israels Quell.“ (Psalm 68,27).

mit Pianist Gottfried Burger u.a.

So 10.00 Uhr | GOTT lieben - umsonst? (z. B.: Hiob) – Johann Rempel –

12.30 Abschluss mit dem Mittagessen

Johann & Stefanie Rempel

Johann Rempel
geb. 1963

1984-1986 Intern. Bibelschule IBMM in
Montevideo und beim Missionswerk
Mitternachtsruf in Brasilien

Ab 1990 mit seiner ersten Frau Judith
im Missionsdienst in Italien

Vor 8 Jahren verwitwet

Seit 23.11.2018 verheiratet mit Stefanie

Vorstandsmitglied und Seelsorger bei der
Christlichen Polizei-Vereinigung (CPV)

Mitautor

von „Brustkrebs und plötzlich ist alles anders“.



DAS *LAV* - KOLLÉG = DIE BIBELRÜSTE IN ZAVELSTEIN + LAUFFEN AM NECKAR

Gemäß Daniel 12,4 erfüllt sich wie nie zuvor der Segen GOTTES von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweitender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem Zweiten Kommen des **HERRN JESUS CHRISTUS** nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (Matthäus 13,33), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der **Nationen** zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis GOTTES und Seines Heilsplanes, gemäß dem **Israel** abermals ein Staat geworden ist (Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (Sacharja 12 + 14).

Das **KOLLEG** soll dienen zur Förderung

- **der Erkenntnis JESU CHRISTI**
- **des neuen Menschen**
- **gottesfürchtiger Wissenschaft**
- **exegetischer Theologie und**
- **des Beispiels eines heiligen Wandels.**

Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten **GOTT, DEN VATER UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**, abnimmt und die

Unwissenheit über Ihn zu, erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den **Nationen, Israel** und der weltweiten **Kirche und Gemeinde** (1. Korinther 10,32) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen.

Das *LAV*-Kolleg will durch das biblische „**Bild der Lehre**“ (**Römer 6,17**) in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen (Epheser 3,17), damit wir bewährt und bewahrt „**Gehilfen eurer Freude**“ (**2. Korinther 1,24**) und „**Mitarbeiter der Wahrheit**“ (**3. Johannes 8**) sind, werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (Richter 5,9), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein und in Lauffen am Neckar.

Siehe

<https://lehret-alle-voelker.de>
und  YouTube

Bibelstudien 2025

So Gott will und wir leben - herzliche Einladung:

76 Jahre Israel

nach 79 Jahren Frieden in Europa: kein Frieden mehr in Europa

1. Mose 17,7+8 – Jesaja 66,7+8 – Hesekiel 37,7+8
Römer 9-11

So, 09.03.
10.30 Uhr

61231 BAD NAUHEIM, Evangelische Stadt-Mission, Lindenstraße 9
Tel.: 06031-4496, dgemeinhardt@gmx.de
Kuba – Eine Braut für Seinen SOHN



Jerichau Baumann
1819-1891

25. LAV – KOLLEG: 28.-30.03.2025

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25
Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

„Wer von *d e m* Wasser trinkt“ – Johannes 4,14 – E. Schadt-Beck
Resilienz – in den Härten des Lebens wachsen und reifen
Johann Rempel – Christliche Polizei-Vereinigung e.V.
Beratung und Seelsorge

Samstag, 29.03.2025, 19.30 Uhr im Bibelheim
mit Pianist Gottfried Burger u. a.

33. LAV – KONZERT

30.03.-03.04.2025

BIBELRÜSTE:

„Wer von *d e m* Wasser trinkt“ Joh. 4,14

Sa, 12.04.
14.30 Uhr

72532 GOMADINGEN, Höhenweg 10, Br. Reimer Brandt
Tel.: 07385-1345, reimer.brandt@freenet.de
„Mein HERR und mein GOTT!“- Johannes 20,28 und Indien



Jerichau Baumann
1819-1891

26. LAV – KOLLEG: 04.-06.07.2025

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25
Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

„Wer von *d e m* Wasser trinkt“ – Johannes 4,14 – E. Schadt-Beck
Erdöl und Erdgas – entstanden vor Jahrmillionen?
Der wiedergeborene Christ - Wesen und Dienst - Prof. Dr. Detschko Svilenov
Droht uns ein Klima-Kollaps? - Dr. nat. rer. Markus Blietz
Blumen – Schönheit durch Evolution?
Vom Affenmenschen zum Übermenschen?

Samstag, 05.07.2025, 19.30 Uhr in der St. Georgskirche
mit Pianist Gottfried Burger u. a.

34. LAV – KONZERT

06.-10.07.2025

BIBELRÜSTE:

„Wer von *d e m* Wasser trinkt“ Joh. 4,14



Jerichau Baumann
1819-1891

27. LAV – KOLLEG: 05.-07.12.2025

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25
Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

„Wer von *d e m* Wasser trinkt“ – Johannes 4,14 – E. Schadt-Beck
JESUS – Pfr. Olaf Latzel

Samstag, 06.12.2025, 19.30 Uhr im Bibelheim
mit Pianist Gottfried Burger u. a.

35. LAV – KONZERT

ABENDMAHL 2025

Herzliche Einladung jeweils um 13.00 Uhr



12. Januar
15. Februar
15. März

19. April
17. Mai
14. Juni

19. Juli
16. August
13. September

11. Oktober
15. November
20. Dezember

Tel.: 07046-6305: Hier bitte vorher anmelden!



*LAV – Lauffen: Januar + Februar / Mai + Juni /
jeweils von Freitag bis Sonntag / siehe  YouTube*

Er schuf sie ... als Frau

1. Mose 1,27

Frauentage
mit Ellen Schadt-Beck

Lehret Alle Völker

Matthäus 28,19

siehe  YouTube

74348 Lauffen am Neckar
Finkenweg 5 / Ecke Lehnerstraße
Tel.: 07133-7527
lav@lehret-alle-voelker.de

**Frauentage/
Siehe  YouTube
März + Juni**

**Kinder/Jugend
– Videos
auf  YouTube:
Jeden Sonntag
um 14.00 Uhr**

Dies sind die heiligen zehn Gebote

Text: Margret Birkenfeld

Musik: Margret Birkenfeld



1. Dies sind die heiligen zehn Gebote, die Gott den Menschen gegeben hat, damit sie gut zusammenleben nach Gottes Willen in Wort und Tat.
2. Du sollst keine anderen Götter haben; Gott ist der Herr, nur ER allein. Du sollst dir auch kein Bildnis machen, Gott will den Menschen vorborgen sein.
3. Du sollst Gottes Namen nicht unnützlich brauchen! Daß es dir wohlgehen mag, sollst du die Eltern beide ehren. Heilig sei stets dir der siebte Tag!
4. Du sollst auch nicht töten, nicht ehbrechen! Stiehl nicht, verleihe den Nächsten nicht. Du sollst den Nachbarn nicht beneiden; gönne ihm sein Gut und begehre es nicht.
5. Du kannst die Gebote aus dir nicht halten. Doch es gibt einen, der es schafft. Glaube an Jesus! Er schenkt Freiheit, gibt zum Gehorsam dir seine Kraft.

© 1992 Gerth Medien Musikverlag, Astor



Unter unseren Downloads finden Sie unsere:

Bibliothek zum Lesen:
Audiothek zum Hören:

Videothek zum Schauen:

Besondere Empfehlung:

**alle 61 Hirtenbriefe, die meisten Bücher, Broschüren, Traktate
MP3 zu allen theologischen Themen bis jetzt: Die Bibel, das Kirchenjahr, Dogmatik,
Gebet, Nachfolge/Seelsorge, Musik, die Frau, Kinder, Mission, Gericht/Verführung,
Israel, Wiederkunft, Kl. Konzerte, LAV - Kollegs
unter  YouTube : seit 2019 alle Kollegs + LAV - Konzerte
+ Bibelrügen Zavelstein und Abendmahl-Kollegs Lauffen**

„Die Einzigartigkeit JESU“

zur Einleitung unseres 21. Kollegs in Zavelstein

in unserer **Audiothek** unter MP3 + **Videothek** auf  YouTube



Mission

2024



Bulgarien – Mission:
Prof. Dr. path. Svilenov & Dra. Svilenova



Zum 24. *LAU*- Kolleg im Bibelheim Zavelstein:



Prof. Dr. Detschko Svilenov, 83 J.
Die Einzigartigkeit von Person und Werk des HERRN JESUS CHRISTUS

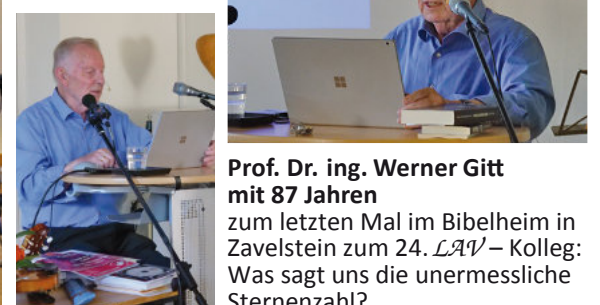
Wieder nahm eine nicht geringe Zahl die Gelegenheit wahr, sich dem HERRN JESUS erneut oder zum ersten Mal zu übergeben.



Unterwegs in der Wüste – Wie hat Sich GOTT uns am stärksten bewiesen?



in Madagaskar, Südamerika, Kuba, Ost-Europa
Hanspeter & Käthy haben uns die Tür geöffnet
nach Kuba.



Prof. Dr. ing. Werner Gitt
mit 87 Jahren
zum letzten Mal im Bibelheim in
Zavelstein zum 24. *LAU*- Kolleg:
Was sagt uns die unermessliche
Sternenzahl?

31. LAV – Konzert – Frühling 2024



Das *Heaven* - Medley

mit dem Kenneth-Ensemble



Das *Israel* - Medley

En kelohenu –
Keiner ist wie unser GOTT !

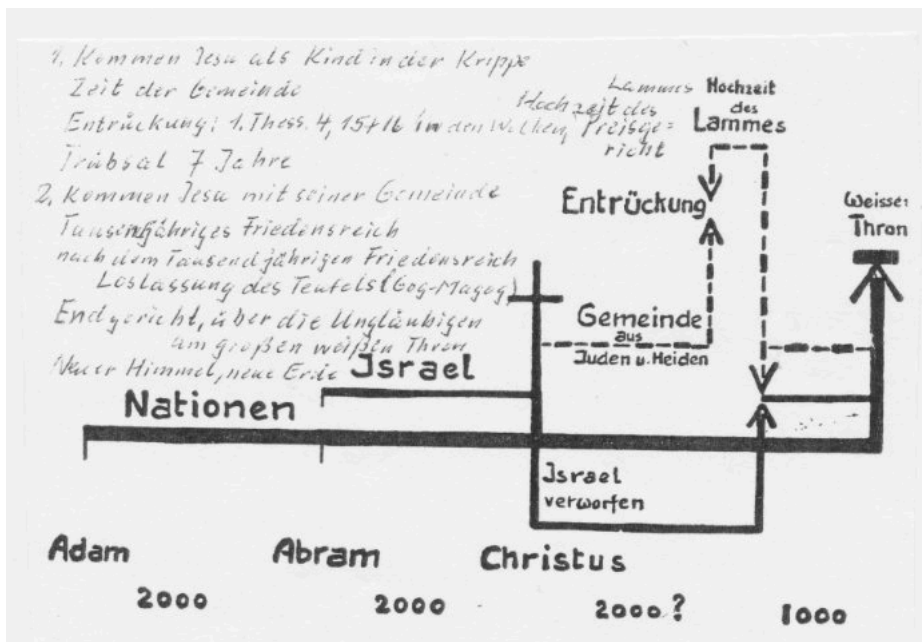
Over troubled water

Esra Haupt vom DCTB

Wer nur den lieben GOTT lässt walten.



**Mit Gottfried Burger +
Ernst Beldzik**



LAV - Lehret Alle Völker e. V.
Finkenweg 5
74348 Lauffen a. N.
Tel.: 07133 - 7527
Email: lav@lehret-alle-voelker.de
Netz: <https://lehret-alle-voelker.de>



„Denn was ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Rühmens? Seid nicht auch gerade ihr es, liebe Beter und Geber, in der Gegenwart unseres HERRN JESUS CHRISTUS bei Seinem Kommen? Denn ihr seid unsere Ehre und unsere Freude!“

1. Thessalonicher 2,19+20

Bei unserer großen Freude, mit der wir nun bereits über 15 Jahre die zahlreichen Briefe und Mails aus Lateinamerika und Afrika empfangen mit der Bitte um **Studienbibeln, Heilspläne und evangelistische Literatur**, danken wir dem HERRN und Ihnen, dass wir ihnen mit Ihrer Hilfe mit dem Wort

der Wahrheit dienen dürfen. So finden sie voller Dankbarkeit Orientierung, um in unserer herausfordernden, aber doch *noch* Gnadenzeit (!), würdig zu werden für GOTTES Königreich und ausgerüstet, dafür treu und unermüdlich zu handeln.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

LAV - Lehret - Alle - Völker e. V. - 74348 Lauffen a. N.

IBAN

DE 42 6005 0101 7466 5031 99

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)

SOLADEST600

LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.
74348 Lauffen a. N.



Danke

EUR

Betrag: EURO, Cent

Kunden-Referenznummer

noch Verwendungszweck

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Bis 200,00 € gilt der abgestempelte Beleg als

Zuwendungsbestätigung

Konto-Nr. des Auftraggebers

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Empfänger:

**Missionsdienst LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.**

Konto-Nr. bei

**BW-Bank Lauffen
IBAN: DE426005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLADEST600**

EURO

Auftraggeber / Einzahler:

Verwendungszweck:

Abzugsfähige Zuwendung

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung
des annehmenden Kreditinstituts



Die Scofield-Bibel ist eine Studien-Bibel, die durch den international bekannten Amerikanischen Theologen und Autor Dr. Cyrus Ingerson Scofield die Bibel, „**das Wort der Wahrheit, recht teilt**“ (2. Timotheus 2,15). Er berücksichtigt dabei gemäß 2. Petrus 1,19 „**Das Prophetische Wort**“ des Alten und Neuen Testaments.

Dadurch unterscheidet er zwischen GOTTES Bund mit Seinem irdischen Bundesvolk Israel, Sein „**Schatz**“ (Matthäus 13,44), der zurückkommt in Sein Land Israel, das GOTT Abraham, Isaak und Jakob verheißen hat, und zu Seinem MESSIAS, und Seinem geistlichen Bundesvolk, der Kirche, der Gemeinde, die als Seine „**Perle**“ (Matthäus 13,45+46) Ihm entgegeneilt zur Hochzeit des LAMMES.

„Das Geheimnis CHRISTI, welches den Menschenkindern nicht kundgetan ist in den vorigen Zeiten ... nämlich dass die Nationen Miterben seien (mit Israel) und mit in den Leib JESU hineingenommen.“ Epheser 3,5+6

Die Kirche, die an Pfingsten entstand, war im Alten Testament noch gar nicht bekannt. Sie blieb GOTTES Geheimnis bis zum Tag der Pfingsten,

als sie aus JESU Seite durch den HEILIGEN GEIST geboren wurde (Joh. 19,34), um nach der Entrückung (1. Kor. 15,51-53; 1. Thess. 4,13-18; Joh. 14,3) und dem Preisgericht (1. Kor. 3,11-15; 2. Kor. 5,10) als – im Bild der Ehe gesprochen – eine reine Jungfrau Ihm angetraut zu werden (2. Korinther 11,2-4).

Israel ist das Weib, das Ihn verlassen hat und zur Witwe wurde (Jesaja 54) und im Millennium wieder zu Ihm zurückkommt. „**Die Frau wird den Mann umgeben**“, sagt Jeremia (31,22; vgl. auch Hohelied

1,2 + Römer 11,25). - Da erfüllt GOTT dann die 2000 jahrelang gebetene zweite und dritte Bitte des Vaterunsers:

**„Dein Reich komme!
Dein Wille geschehe auf Erden
wie im Himmel.“**

Matthäus 6,10 + Lukas 11,2

*Danke
für
jedes
Gebet!*



Danke!

Unser Auftrag:

„Lehret Alle Völker!“

- Durch finanzielle Zuwendungen unterstützen wir die missionarische Arbeit in **Lateinamerika**,
 - besonders in **Kuba** und bei unseren Ehemaligen das messianische Zeugnis und Gemeindebau
 - in **Argentinien** die Internet-Radio-Mission durch Mabel u. Mirtha Van Isseldyk
 - die Drogenarbeit im Innern Argentiniens d. d. Gemeinde.
- Durch Bibel-Seminare und Kollegs sowie Kleine Konzerte mit Jugendlichen und Kindern in Deutschland die Arbeit im Ausland.
- Durch CD`s und MP3-CD`s im deutschsprachigen Bereich die Innenmission.
- Durch Bücher, Broschüren, Traktate in verschiedenen Sprachen in
 - **Russland ... Kamerun ... Kuba, Japan, Afrika**
 - **Frankreich, Belgien, Luxemburg** und ...
 - **den deutschsprachigen Ländern Österreich, der Schweiz und Deutschland.**
- Durch Gaben und Literatur unsere ehemaligen europäischen und latein-amerikanischen Seminaristen von Montevideo in
 - **Uruguay, Argentinien, Brasilien, Paraguay, Bolivien, Chile, Peru, Ekuador, Guatemala** und **Brüssel.**

Unser Dank: „Nun, unser GOTT, wir danken Dir und rühmen den Namen Deiner Herrlichkeit ... Denn von Dir ist alles gekommen, und von Deiner Hand haben wir Dir`s gegeben.“ 1. Chronik 29,13.14b



Mission

Wo gehst du hin?

GOTTES *persönlicher* Heilsplan



Die Kindergruppe in Kuba sagte im Chor:

ZWEI P F O R T E N :	DIE EINE WEIT UND DIE ANDERE ENG,
ZWEI W E G E :	DER EINE SCHMAL, DER ANDERE BREIT,
ZWEI G R U P P E N :	EINE KLEINE UND EINE GROSSE,
ZWEI R E S U L T A T E :	DER HIMMEL ODER DIE HÖLLE ...

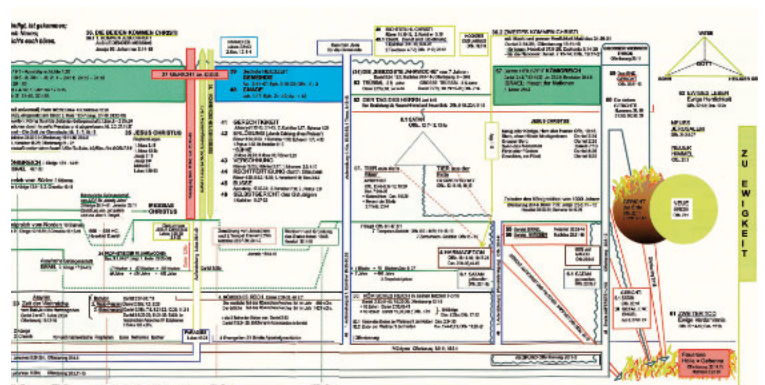
Und als ich sie fragte: „Wo wirst du eintreten?“, antworteten sie im Chor:

DURCH DIE ENGE PFORTE, AUF DEM SCHMALEN WEG, MIT DER KLEINEN GRUPPE, DIE ZUM HIMMEL GEHT.

Und ich (der kubanische Pastor) sagte ihnen: AMEN.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit –

GOTTES *globaler* Heilsplan



Ein frohes Christfest

wünscht Euch, von Herzen dankend,

Eure und Ihre Ellen Schadt-Beck
mit Mitarbeitern



Im Dienst der
LAV - Mission + Edition
Gerhard + Ellen Schadt-Beck

Gottes Liebe :

2. Korinther 4 + 6

Im schönen Hochzeitskleide,
von allen Flecken rein,
führst Du zu Deiner Freude
die Völkerscharen ein.

Denen nichts verkündigt,
kein Heil verheißen war,
die bringen nun entsündigt,
Dir Preis und Ehre dar.

Albert Knapp, 1798-1864

Epheser 2,12

Spanische Botschaften
auf YouTube
Pastor Juan Van Isseldyk
und Sohn Jorge Van Isseldyk

Tiempo de Reflexion

Evangelium und Apostellehre über Video und MP3

Jeden Sonntag und an den jeweils zwei Feiertagen
sendet Radio Deutschlandfunk von 6.10 bis 7.00 Uhr
das herrliche **Evangelium** durch die prachtvollen

Kantaten von **Johann Sebastian Bach**,
dem sog. 5. Evangelisten, aus Deutschland, den
Niederlanden, der Schweiz, Japan und England.

*Herzliche Einladung zum Hören,
Zuße-tun und Anbeten!*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Missionsdienst **LAV - Lehret Alle Völker e. V.**
Gerhard & Ellen Schadt-Beck
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.
Deutschland: Tel.: 07133-75 27
International: Tel.: +49-7133-75 27
E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de
Homepage: <https://lehret-alle-voelker.de>

Schriftleitung und Redaktion:
E. Schadt-Beck

Der **HIRTENBRIEF** wird kostenlos versandt zu
Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

© Abdruck nach Genehmigung des Herausgebers erwünscht.

Für Spenden für die Missionsarbeit:

Spendenkonto:

Deutschland:
BW-Bank Lauffen

International:
IBAN: DE42 6005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLA DE ST 600

Missionsdienst **LAV e. V.:**

1. IBJM: International Board of Jewish Missions:
Sra. Victoria Gaguine – Uruguay
2. MBF: Misión Bíblica Fundamental:
 - a. Alicia Van Isseldyk - Argentinien
 - b. Internet-Radio Misión Bíblica Fundamental:
Argentinien
3. CD's, MP3-CD's
4. Traktate, Schriften, Bücher in
 - i. **Deutschland**
 - ii. **Europa:** Luxemburg, Belgien, Frankreich,
Schweiz, Österreich, Slowenien,
Moldawien, Ukraine, Weißrussland
Spanien, Russland
 - iii. **Afrika:** Ägypten, Togo, Benin, Tschad,
Sudan, Gabun, Zentral-+ Südafrika
Kamerun, Kongo, Uganda, Kenia,
Ruanda, Mosambik, Guinea
 - iv. **Asien:** Japan, Korea, Kasachstan, Sibirien
 - v. **Amerika:** U.S.A., Texas, Kuba, Guatemala,
Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien,
Paraguay, Uruguay, Argentinien,
Chile

5. Die Missionsarbeit Ehemaliger

Fotos: Gerhard Schadt-Beck, Andre Kliever, Pixabay

Druck: **druckerei bothner**
Heilbronner Straße 14-16 74348 Lauffen am Neckar
<http://druckerei-bothner.de> info@druckerei-bothner.de

ISBN 978-3-949137-61-7

4. Mose 24,17

1. Mose 49,10 + 11

„Es wird das Zepter von Juda nicht entwendet werden
noch der Stab des **h**ERRSCHERS von seinen Füßen,
bis der **S**HILO komme,
und **D**emselben werden die Völker anhangen.

Er wird Sein Füllen an den Weinstock binden
und Seiner Eselin Sohn an die edle Rebe.“

Ihr Missionsdienst und Ihre Edition LAV - Love

„Denn die Liebe Christi dringt uns also“ (2. Korinther 5,14).

Telefon: 07133 – 7527

International: +49 – 7133 – 7527

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

Bankverbindung: BW-Bank Lauffen

IBAN: DE 42 6005 0101 7466 5031 99

BIC: SOLADEST 600



CHRISTI Missionsbefehl:



LAV - Lehret -Alle -Völker e. V.
Missionsdienst und Edition
Postfach 154
74348 Lauffen a. N., Germany